

## Arbeitsblatt 17

### Die Leute wollen die Wahrheit gar nicht wissen

Wie werden Diktaturen überwunden und Zivilgesellschaften aufgerichtet? Was geschieht mit den Tätern der Diktatur, kommt es zu einer Wiedergutmachung an den Opfern? Bestrafung und Erinnerung – oder Amnestie und Beschweigen? In der Bundesrepublik Deutschland der 1950er Jahre dachten viele so, wie es Elie Wiesel, der Friedensnobelpreisträger, einmal in einer gespenstischen Szene vorhergesehen hat: Er beschrieb, wie in einer osteuropäischen Stadt die Bevölkerung, Frauen, Männer, Kinder, zu ihrer Ermordung in den Wald getrieben wurde. Schließlich, so Wiesel, war da ein letzter junger Mann, ein Talmud-Schüler, der noch lebte. Die Mörder schossen auf ihn, aber er fiel nicht. Da näherte sich ihm ein NS-Offizier und fragte ihn: "Warum stirbst Du nicht?" Und er antwortete: "Ich kann nicht sterben, ich bin der letzte; ich bin der letzte Überlebende." Der Offizier erwiderte in einem Anfall von Zorn und Grausamkeit: "Du Idiot. Die Leute wollen die Wahrheit gar nicht wissen; sie werden Dir nicht glauben."

#### Arbeitsaufträge

1. "Bestrafung und Erinnerung – oder Amnesie und Beschweigen". Wie stehen Sie zu diesem Satz? Gibt es auch noch andere Alternativen? Beschreiben Sie diese.
2. Der Offizier sagt: „Die Leute wollen die Wahrheit gar nicht wissen...“. Was sind dafür die Gründe? Sind diese für Sie nachvollziehbar? Kennen Sie andere Ereignisse/Situationen, in denen ein ähnlicher Reflex erfolgte?